

Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald Wettbewerb Kunst am Bau Bibliothek Campus Loefflerstr.



Ausstellung der Wettbewerbsentwürfe zum Kunst am Bau Wettbewerb für die Bibliothek am Campus Loefflerstraße

in der Zentralen Universitätsbibliothek am
Campus B.-Beitz-Platz, Felix-Hausdorff-Str. 10,
Öffentlichkeitsbereich im Erdgeschoss

vom 27. September bis 20. Oktober 2016
Montags bis Freitags von 08:00 Uhr - 18:00 Uhr

Auslobungsdatum 02. 2016
Bewerberende 04. 2016
Auswahl Teilnehmer 05. 2016
Fragenkolloquium 06. 2016
Abgabe der Beiträge 08. 2016
Preisgerichtssitzung 09. 2016

Wettbewerbsieger:
Dietrich Förster, Apfeldorf

Für den bundesweit ausge-
lobten Kunst am Bau Wettbe-
werb, um dessen Teilnahme
sich in einem vorgeschalteten
Bewerbungsverfahren insgesamt
126 Künstler/-innen bewor-
ben hatten, wurden 7 Wettbe-
werbsteilnehmer ausgewählt,
eingeladen und mit der Ideen-
findung beauftragt.

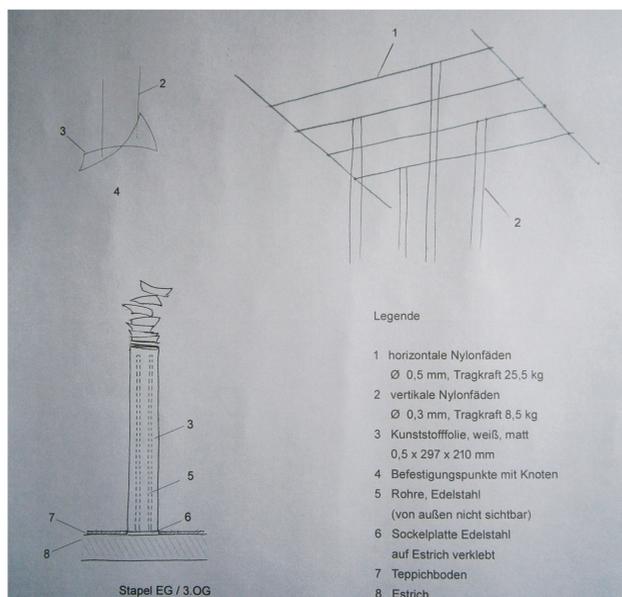
Auslober dieses Kunstwettbe-
werbes war das Land Mecklen-
burg-Vorpommern, vertreten
durch den Betrieb für Bau und
Liegenschaften Mecklenburg-
Vorpommern.

Ziel des Wettbewerbs war,
künstlerische Ideen für die Ge-
staltung im Innenbereich der
Bibliothek zu entwickeln.

Neben der Auseinandersetzung
mit der klaren Architektursprache
war die Thematisierung der
Funktion als „Wissenspeicher“
ebenso vorstellbar, wie der Be-
zug auf die Geistes- und Sozi-
alwissenschaften.

Die Erlebbarkeit des Innen-
raumes, die Wahrnehmung des
über 21 Meter hohen Luft-
raumes sowie Blickbeziehungen
im Inneraum bildeten
Schwerpunkte der künstle-
rischen Wirkung.

Die Wettbewerbsjury unter
Vorsitz von Anne Hille, frei-
schaffende Künstlerin und Vor-
sitzende des Künstlerbundes
M-V tagte am 20.09.2016 und
empfohl mehrstimmig die Ar-
beit des Künstlers Dietrich
Förster zur Realisierung.



Der Siegerentwurf besteht
durch seine Leichtigkeit und
visuellen Wahrnehmung über
den gesamten Luftraum.

Weißer Blätter schweben von
einem sich auflösenden Stapel
im Erdgeschoss aus durch den
Luftraum der Bibliothek, um
sich zu einem neuen Stapel im
3. Obergeschoss zu sammeln.
Der Blick des Besuchers wird
unweigerlich in den nach oben
offenen Luftraum gelenkt.

Die weißen schwebenden Blät-
ter unterstützen die zurück-
haltende Farbgebung der Ar-
chitektur, die für eine optimale
Präsentation der farbigen Buch-
rücken in den Regalen sorgt.
Das architektonische Konzept
mit seiner hellen Farbgebung
des Raumes, der Farbigkeit
der Bücher als auch der vor-
handenen freien Sichtbezie-

hungen bleibt unberührt, wird
nicht gestört und harmoniert
mit dem Kunstobjekt.

Die künstlerische Idee - die
Thematisierung Übertragung
des Wissens - Fragestellungen,
wie: Woher kommt das Wis-
sen? Wohin geht das Wissen?
- sind spannend und überzeu-
gend dargestellt.

Mit dem Siegerentwurf entfal-
tet sich eine identitätsstiftende
Wirkung sowohl für die neue
Bibliothek als auch für den
neuen Campus der Geistes-
und Sozialwissenschaften der
Greifswalder Universität.

Der Bezug zur Nutzung des Ge-
bäudes als Wissensspeicher Bi-
bliothek als auch zur Architek-
tur und nicht zuletzt zu seinen
Besuchern, den Menschen, ist
vorhanden und gut erkennbar.

